



Joachim Herrmann, MdL

Bürgerinitiative B 299 Ortsumgehung Weihmichl / Arth  
Frau Christina Drachenberg  
Herrn Karl Merthan  
Hauptstraße 6  
84107 Weihmichl

Bayern.  
Die Zukunft.

München, 3. September 2015  
IID6-43532-B299/LA/001/91

**B 299, Ortsumgehungen Weihmichl / Arth und Neuhausen**

Sehr geehrte Frau Drachenberg,  
sehr geehrter Herr Merthan,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 20. Juli 2015, mit der Sie mich zur Informationsveranstaltung Ihrer Bürgerinitiative „B 299 Ortsumgehung Weihmichl / Arth“ im Oktober einladen und mich um Unterstützung bei der Einstufung der Ortsumgehungen Weihmichl / Arth sowie Neuhausen in die höchste Dringlichkeit des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen bitten, damit diese rasch realisiert werden können.

Es freut mich sehr, dass Sie und die Mitglieder der Bürgerinitiative sich aktiv für die Ortsumgehungen Weihmichl / Arth und Neuhausen einsetzen und auch die Bevölkerung vor Ort durch Ihre Aktionen auf verschiedenste Weise sachlich hervorragend informieren. Beispielsweise möchte ich hier Ihre Internetseite erwähnen, aus der ersichtlich ist, dass Sie bereits aktuell und ausführlich über den Sachstand zur anstehenden Neufassung des Bedarfsplans für die Bundesfern-

straßen durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur informiert wurden.

Die B 299 stellt für den Raum Landshut eine wichtige Verbindung zu den Oberzentren Ingolstadt und Landshut dar und ist auch derzeit die schnellste Verbindung zu den Autobahnen A 9 und A 93. Daher ist es für Bayern ein wichtiges Ziel, diese Straßenverbindung leistungsfähig und verkehrssicher auszubauen, gleichzeitig die Ortschaften durch den Bau von Ortsumgehungen vom ständig steigenden Verkehrsaufkommen zu entlasten, die Bevölkerung vor den gesundheitsgefährdenden Lärm- und Abgasbelastungen zu schützen und die Lebensqualität in den Orten zu steigern.

Die beiden Ortsumgehungen Weihmichl / Arth und Neuhausen sind im derzeit gültigen Bedarfsplan in der Dringlichkeitsstufe „Weiterer Bedarf mit Planungsrecht“ enthalten und sind erneut als ein Gesamtprojekt mit zwei Teilprojekten für die Bewertung im Rahmen der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans angemeldet worden. Der Ministerrat hat in seiner Sitzung am 12. März 2013 die „Anmelde-liste Straße“ für die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans beschlossen, in der auch dieses Gesamtprojekt enthalten ist.

Für beide Maßnahmen wurden bereits die Gesehenvermerke des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur für die Vorentwürfe erteilt (für die OU Weihmichl am 25.10.2013 und für die OU Neuhausen am 30.09.2014). Für die Ortsumgehung Weihmichl werden gerade die Unterlagen für die Genehmigungsplanung zusammengestellt, die voraussichtlich im Herbst 2015 bei der Regierung von Niederbayern zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens eingereicht werden.

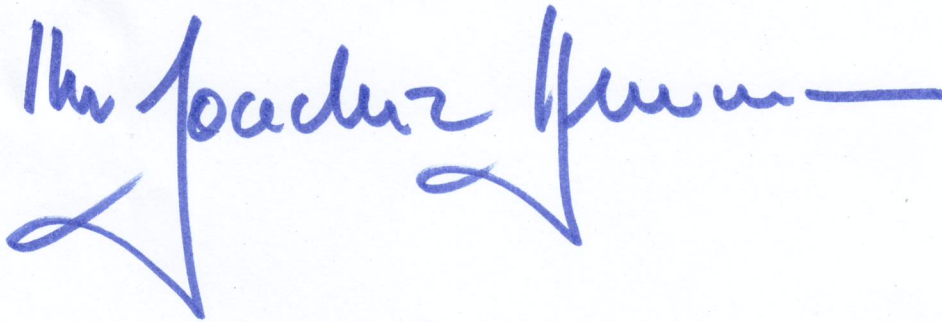
Vorerst bleiben die Ergebnisse der Projektbewertung durch den Bund abzuwarten. Mit der Veröffentlichung des 1. Referentenentwurfs des Bundesverkehrswegeplans 2015 rechnen wir im Herbst 2015. Sollten die Ortsumgehungen trotz des fortgeschrittenen Planungsstandes, der überregionalen Bedeutung und der hohen Akzeptanz vor Ort entgegen allen Erwartungen nicht in die höchste Dringlichkeitsstufe aufgenommen werden, wird sich die Bayerische Staatsregierung im Rahmen des Konsultationsverfahrens intensiv für die Aufnahme der Maßnahmen in die

höchste Dringlichkeitsstufe des neuen Bundesverkehrswegeplans einsetzen.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass es mir nicht möglich ist, an Ihrer Informationsveranstaltung in Weihmichl teilzunehmen. Für die Bayerische Straßenbauverwaltung wird der Bereichsleiter Straßenbau des Staatlichen Bauamtes Landshut, Herr Dreier, an Ihrer Veranstaltung teilnehmen und Sie fachkundig über den Sachstand der beiden Ortsumgehungen informieren.

Für Ihr Engagement bei den beiden Ortsumgehungen Weihmichl / Arth und Neuhäusen danke ich Ihnen recht herzlich und bitte Sie, die Vorstandschaft der Bürgerinitiative vom Inhalt meines Schreibens zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ihr Facharzt Herrmann', with a horizontal line extending to the right.